

RAD | Swiss Cycling Luzern blickt an der 105. Delegiertenversammlung auf ein ereignisreiches Radsportjahr 2020

Amt des Sportchefs bleibt vakant

Präsident Adrian Ruch begrüßte die anwesenden Delegierten, Gäste und Sportler zur 105. Delegiertenversammlung von Swiss Cycling Luzern, welche in diesem Jahr im Restaurant Thorenberg in Luzern durchgeführt wurde. Gastgebender Verein war der SpeedPower BMX Club Luzern.

Mit den ersten offiziellen Traktanden der Versammlung wurden die Protokolle und Berichte von Präsident und Sportchef einstimmig von den Delegierten gutgeheissen. Finanzchefin Irené Bösch präsentierte die positive Jahresrechnung 2019, welche durch den Revisorenbericht bestätigt und anschliessend angenommen wurde. Auch das Budget fürs anstehende Jahr wurde von den Stimmberechtigten gutgeheissen.

Im Rahmen der Erneuerungswahlen wurden vier der fünf Vorstandsmitglieder ohne Gegenstimme wiedergewählt. Michael Roth trat vom Amt des Sportchefs zurück. Der Vorstand ist weiterhin bemüht, noch in diesem Jahr eine neue Sportchefin oder einen neuen Sportchef zu finden.

Den Ausblick aufs anstehende Radsportjahr bot der scheidende Sportchef Michael Roth mit dem Jahresprogramm 2020. Dieses umfasst zahlreiche Radsportevents in allen Disziplinen, welche durch die Vereine im ganzen Verbandsgebiet organisiert werden. Ein Highlight findet im Rahmen der Tour de Suisse statt: Am 9. und 10. Juni ist Pfaffnau Etappenort der Landesrundfahrt. Die traditionellen Mittwochabendrennen, welche von Anfang Mai bis Anfang Juli jeweils vier Strassen- und Mountainbikerennen beinhalten, werden ebenfalls wieder unter dem Namen CKW-Cup stattfinden.

Der nationale Radsportverband Swiss Cycling war ebenfalls an der Delegiertenversammlung des Kantonalverbandes anwesend. Der Co-Präsident des Vorstandes, Franz Gallati, und Jonas Leib als Disziplinenverant-



Die an der 105. Delegiertenversammlung geehrten Sportlerinnen und Sportler und Funktionäre.

CHRISTIAN ROOS

wortlicher für Strasse und Bahn stellen die Veränderungen und aktuellsten Entwicklungen im nationalen Verband vor.

Chrapfer-Preis geht an Claudia Setz

Die Ehrungen folgten zum Schluss der Delegiertenversammlung. Der Chrapfer-Preis wurde als erstes vergeben. Dieser wird einer Person für ihr aussergewöhnliches Engagement zugunsten des Verbandes verliehen. Er ging in diesem Jahr an Claudia Setz für ihren jahrelangen Einsatz bei der Jury an den Rennen des CKW-Cups.

Im vergangenen Radsportjahr erzielten zahlreiche Sportlerinnen und Sportler aus dem Verbandsgebiet hervorragende Ergebnisse. Da in dieser Jahreszeit jedoch diverse Trainingslager stattfinden, mussten einige Sportler in Abwesenheit geehrt werden. Neun Personen wurden vor Ort geehrt: Begonnen wurde mit Joline Winterberg vom VC Pfaffnau-Rogggliswil für ihren 3. Rang bei den Strassen-Schweizermeisterschaften der U17-Damen und ihren Innerschweizer

Meistertitel auf der Strasse, Frauen B. Ebenfalls Innerschweizer Meister auf der Strasse wurden Lena Steinmann (U11-Mädchen) und Matteo Hunkeler (U11-Jungs), beide vom VC Pfaffnau-Rogggliswil. Als Innerschweizer Meister auf dem Mountainbike persönlich geehrt wurden Fabio Bossart (U19) vom VC Schötz und erneut Lena Steinmann. Anwesend waren auch fünf Kantonalmeister im Radquer: Rebekka Estermann (Frauen Elite, VC Sursee), David Kaufmann (Amateure, VC Sursee), Joel Blum (VC-Pfaffnau-Rogggliswil, U17), Florian Hochuli (VC Pfaffnau-Rogggliswil, U15) und Lars Blum (VC Pfaffnau-Rogggliswil, U13).

Zusätzlich zum Chrapfer-Preis und zu den Sportlern gab es noch eine weitere Ehrung. Das abtretende Vorstandsmitglied Michael Roth wurde mit grossen Applaus von der Delegiertenversammlung zum Ehrenmitglied ernannt. Der Verband bedankt sich mit dieser Auszeichnung für sein jahrelanges Engagement im Vorstand und zugunsten des regionalen Radsports.

CHRISTIAN ROOS